

Bärenhunger

Hungrige Menschen sollte man nicht reizen. Denn wer einen Bärenhunger hat, wird zum Tier, wenn es ums Essen geht.

Insekten, Kräuter und auch mal ein Hirsch oder ein Schaf – Braunbären fressen fast alles und viel davon. Und genauso geht es jemandem, der einen Bärenhunger hat. Denn derjenige hat so lange schon nichts gegessen, dass er fast alles essen würde. Er will nicht nur eine Scheibe Brot – er will gleich das ganze Brot essen. Ein Teller Nudeln reicht nicht aus – es muss schon ein ganzer Topf sein. Und nur eine halbe Pizza essen – das würde für jemanden mit einem Bärenhunger nicht in Frage kommen. Der Ausdruck *einen Bärenhunger haben* könnte auch daher kommen, dass sich ein knurrender Magen anhört wie ein brummender Bär. Vor jemandem mit einem Bärenhunger sollte man sich genauso in Acht nehmen wie vor einem hungrigen Bären. Denn Tier und Mensch haben dann eins gemeinsam: Wenn sie nicht sofort etwas zu Essen bekommen, werden sie ziemlich ungemütlich und aggressiv.

Autorin: Hanna Grimm